



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

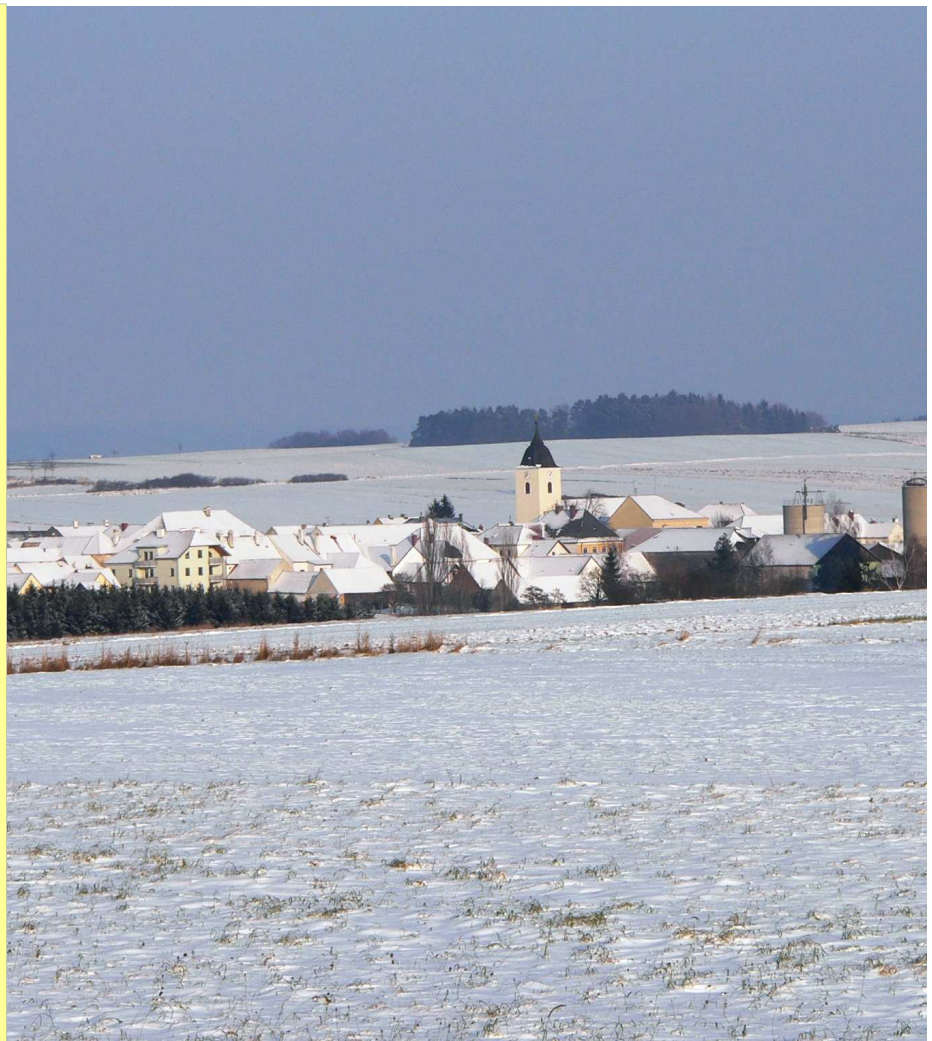
An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 4 / Dezember 2013

Inhalt

Seite

Primizfeier	2
Bericht Bürgermeister	3-5
Saubere Feste	5
OeMAG-Tarifförderung	6
Schmutzwasserkanal	6
Wohnen im Waldviertel	7
Waldviertler Dorfspiele	8
Sportlerin des Jahres	9
Buchvorstellung	9
Weihnachtliche Feier	9
Kapelle Krug	10
Gesunde Gemeinde-Tag	10
Berichte aus der Bibliothek	11,12
Fischereiverein Franzen	12
Klimafreundliche Ernährung	13
Wohnung in Neupölla	14
Sicherheit in Ihrem Zuhause	15
Lernen mit allen Sinnen	15,16
NÖ-Card Weihnachtsaktion	16
Jeunesse Horn	16
Inserat	17
Heizkostenzuschuss	18
Buchvorstellung	18
Vortrag - Energiespartipps	19
Inserat EVN	20
Glückwünsche, Seitenblicke	20,21
Ärztendienst - Wochenenden	22
Abfuhrterminkalender 2014	23
Veranstaltungen	24



***Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr wünschen Ihnen***

*Ihr Bürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Pölla.*

Priesterweihe und Primiz

Am 27. September 2013 wurde Herr Sebastian Christoph Schmölz in der Stiftsbasilika des Stiftes Klosterneuburg zum Priester geweiht.



Sebastian Christoph Schmölz Can.Reg. wurde am 6. Juni 1984 in Wien geboren und wuchs in Reichhals auf. Er besuchte das Gymnasium in Horn, wo er 2003 maturierte. Das Priesterseminar begann er noch im selben Jahr in St. Pölten und studierte drei Jahre an der Hochschule. 2006 trat er in das Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg ein. Dort legte er am 28. Oktober 2010 die Ewigen Gelübde ab. Nach Vervollendung seines Studiums an der Universität Wien wurde er am 17. März 2013 zum Diakon geweiht.

Am 5. Oktober 2013 feierte Sebastian Christoph Schmölz in der Pfarrkirche Franzen sein Primizamt. Nach dem Empfang um 9:00 Uhr fand über Wunsch des Primizianten eine Friedhofsegnung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt.

Es folgte dann die Primizmesse, welche von den Kirchenchören der Pfarren Altpölla, Neupölla und Franzen musikalisch umrahmt wurde. Die Festpredigt hielt Pfarrer i.R. Gerhard Engelmann aus Berlin.

Nach der hl. Messe bedankte sich Herr Sebastian Schmölz bei allen, die seinen bisherigen Lebensweg begleitet und sein Studium ermöglicht bzw. gefördert haben.

Als Geschenk der Marktgemeinde Pölla erhielt der Primiziant ein wertvolles Messgewand von Bgm. Ing. Müllner überreicht. Zu erwähnen ist auch, dass der letzte Priester von der Pfarre Franzen vor über 50 Jahren zum Priester geweiht wurde.

Im Anschluss an die Messfeier lud die Pfarre Franzen alle Teilnehmer zu einer Agape in den Pfarrhof ein.



Sebastian Schmölz erteilte am Samstag Nachmittag bei einer Segensandacht in der Pfarrkirche Franzen, bei der Messfeier am Abend in Neupölla und am Sonntag in Altpölla den Kirchenbesuchern den Einzelprimizsegen.

Seine seelsorgerische Tätigkeit wird er nun in der zum Stift Klosterneuburg gehörenden Pfarre Langenzersdorf wahrnehmen.





Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr geht in kürze zu Ende, welches uns durch mehrere erfreuliche Anlässe in guter Erinnerung bleiben wird.

Bald nach Jahresbeginn eröffneten wir feierlich die Bibliothek der Gemeinde in der VS Altpölla.

Unsere erfolgreiche vierfache Weltmeisterin bei den Skiweltmeisterschaften der Körper- und Sehbehinderten in La Molina konnten wir empfangen und ihr zu diesem großartigen Erfolg recht herzlich gratulieren.

Die Sonderausstellung im Kulturhof „100 Jahre Tischlerei Zimmerl/Polleroß – Geschichte einer Waldviertler Familie“ gab einen interessanten Einblick in die Firmengeschichte und Entwicklung dieses Traditionsbetriebes.

Viele von uns konnten zum Ers-ten mal eine Priesterweihe und Primiz mitfeiern.

Mit der Austragung der 10. Waldviertler Dorfspiele hatten wir eine große Aufgabe zu bewältigen, der Gesamtsieg war ein unerwarteter Lohn für die Mühe.

Bei den Bauvorhaben ist der Baubeginn des Feuerwehrhauses in Franzen, die teilweise Neupflasterung einer Straße in Neupölla, die Einfriedung des Altstoffsammelzentrums, der Abschluss der Sanierung der Volksschule Altpölla und der wetterfeste Verbau der Terrasse

beim Clubhaus am Sportplatz zu erwähnen. Nachfolgend näher beschriebene Vorhaben wurden in den letzten Monaten realisiert.

Photovoltaikanlagen

Energiesparen und die Stromgewinnung aus alternativen Stromquellen sind für unsere Gemeinde wichtige Themen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen auf die größeren, nach Süden ausgerichteten Dachflächen von Gemeindegebäuden wie die Volksschule, den Kindergarten und den Bauhof Photovoltaikanlagen montie-



ren zu lassen. Beim Bauhof ist der Abwasserverband Krumau – Pölla Errichter und Betreiber der Anlage. Nach einer Wirtschaftlichkeitsrechnung haben wir uns für die OeMAG Tarifförderung entschieden. Dabei wird für 13 Jahre ein Strompreis von € 0,2945 garantiert. Am 1. Jänner 2013 wurde kurz nach Mitternacht um die Förderung eingereicht, wir erhielten in der Folge für die drei beantragten Anlagen einen Vertrag. Nach einer Ausschreibung durch das Zivi-

lingenieurbüro Hydro Ingenieure ist der Auftrag an die Firma Expert Ziegelwanger, als Bestbieter vergeben worden. Im September wurde am Dach des Kindergartens eine Anlage mit 7,5 kWp, der Volksschule mit 10 kWp und dem Bauhof mit 20 kWp montiert.

Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Altpölla

Unmittelbarer Anlass für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges war die Gründung der Feuerwehrjugend der FF Altpölla. Im Alltagsbetrieb, kurz nach der Gründung, hat sich herausgestellt, dass die Kinder nicht mit einem KLF (Kleinlöschfahrzeug) transportiert werden dürfen, da diese Autos nicht mit Sicherheitsgurten auf jedem Sitzplatz ausgestattet sind. Deshalb wurde der Ankauf, des nach der neuen Ausrüstungsverordnung der FF Altpölla zustehenden Fahrzeuges, vorgezogen. Vom Land NÖ wird die Anschaffung mit € 7.000,- gefördert.

Das Fahrzeug wird von der FF Altpölla vor allem als Vorausfahrzeug bei technischen Einsätzen verwendet. Es ist dazu mit einer Verkehrsleitausrüstung, Erste Hilfe Ausrüstung und Feuerlöschern für den ersten Brandschutz ausgestattet. Da es insgesamt relativ wenig Ein- und Aufbauten hat, wurde es nicht bei einem der klassischen Feuerwehrausstatter wie Rosenbauer oder Lohr, sondern bei einem Händler aus der Re-

gion angekauft. Nach Besichtigung mehrerer Fahrzeugtypen hat sich die FF Altpölla für den Ankauf eines Ford Transit mit Hochdach ausgesprochen. Das beste Angebot hat die Firma Lehr aus Horn gemacht. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden das Auto dort anzukaufen. Am 6. Dezember ist das Fahrzeug der FF Altpölla übergeben worden.

Kapelle Nondorf

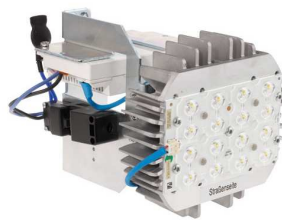
Auf private Initiative ist der Außenputz der Kapelle in Nondorf großflächig ausgebessert worden – herzlichen Dank dafür. Die Firma Strupp hat im Herbst das Blechdach des Turmes und die Außenwände neu gefärbelt. Jetzt sieht die Kapelle wieder recht nett aus.

LED Beleuchtung

Seit einiger Zeit ist die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED (light emitting diode) Leuchtmittel wegen des geringeren Stromverbrauches in vielen Gemeinden und auch in den Medien ein Thema. Die Verwendung der LED Lampentechnologie ist in diesem Einsatzbereich vergleichsweise jung. Erst seit einigen Jahren gelingt es mit LEDs genügend Licht zu erzeugen. Der enorme Temperaturunterschied den die Lampen zwischen Sommer und Winter ausgesetzt sind, ist eine weitere Herausforderung für die Hersteller. Der technologische Fortschritt in diesem Bereich brachte und bringt laufend Verbesserungen mit sich. Von der Gemeinde haben wir diese Entwicklung beobachtet und wiederholt geprüft, ob wir unsere Beleuchtung umstellen sollen. Da der in unserer Gemeinde am häufigsten verwendete Lampentyp, die Schirmleuchte (298

Lampen von 350) relativ jung sind, die Entwicklung am Markt laufend Verbesserungen brachte und ein Lampentausch relativ teuer war, haben wir dies bisher nicht gemacht.

Seit etwa einem Jahr ist ein für die Schirmleuchten geprüfter und zugelassener LED Lampentyp am Markt. (Anmerkung: Bei Verwendung eines nicht zugelassenen Lampentyps haftet der Erzeuger im Fall eines Stromunfalles nicht.) Wir haben deshalb



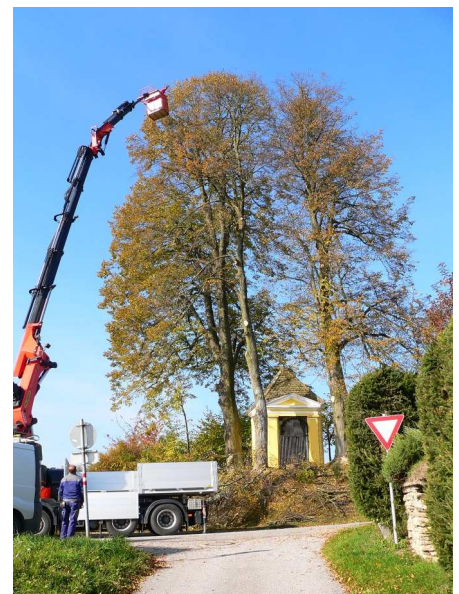
die Frage einer Umstellung neuerlich geprüft. Dabei konnten wir feststellen, dass es in den letzten Jahren zu einer erheblichen Preisreduktion kam. Vom Land wird der Lampentausch mit € 100,- je Lampe gefördert. Das Lebensministerium fördert in Abhängigkeit von der CO2 Reduktion. Ein weiterer für die Entscheidung zu beachtender Punkt war, dass die bei uns in Verwendung befindlichen Hochdruckquecksilberdampflampen ab 2015 nicht mehr vertrieben werden dürfen. Als weitere Entscheidungshilfe haben sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes in Röhrenbach und Rastenfeld die Ausleuchtung von LED Musterlampen angesehen.

Auf Basis dieser Fakten haben wir eine Wirtschaftlichkeitsrechnung erstellt. Diese ergab aufgrund des geringeren Stromverbrauches eine Amortisationszeit von etwa 5 Jahren. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung am 17. September beschlossen,

dass 210 Schirmleuchten und zwar in den Orten Wegscheid, Altpölla, Ramsau, Krug, Kleinraabs, Kleinenzersdorf, Franzen und Schmerbach umgerüstet werden. Billigstbieter war die Firma Expert Ziegelwanger mit einem Lampenpreis von € 339,60 und einem Gesamtpreis von € 71.316,- inklusive Mehrwertsteuer. Der Leuchtkopf-tausch wird je nach Witterung, spätestens bis Ende April 2014 durchgeführt. Die Auswahl der Orte erfolgte nach dem Alter der Lampen. Dort wo die Lampen 5 Jahre und jünger waren sowie in Neupölla, wo im Vorjahr die Leuchtmittel getauscht wurden, werden die Leuchtköpfe zu einem späteren Zeitpunkt getauscht.

Baumpflege

Wie in früheren Ausgaben schon berichtet sind die Gemeinden, auch aufgrund konkreter unerfreulicher Vorfälle, gehalten den gemeindeeigenen Baumbestand im öffentlichen



Bereich von Fachleuten überprüfen zu lassen. Die sechs Gemeinden der Kleinregion Kampseen haben diese Leistung gemeinsam ausgeschrieben. Best-

bieter war der NÖ Maschinenring. Dieser hat in einer umfassenden Erhebung den Zustand der Bäume erfasst und die erforderlichen Pflegemaßnahmen

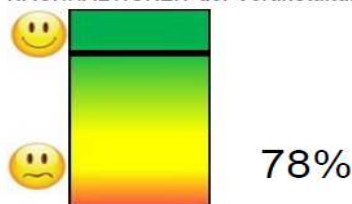
bis zur Baumfällung schriftlich festgehalten. In den letzten Wochen haben die Gemeindearbeiter mit Unterstützung durch einen Autokran der Firma Baker

aus Gars die erforderlichen Pflegearbeiten vorgenommen. Die Kosten dafür sind mit € 6.630,96 relativ hoch.

Pölla wird 2014 Pilotgemeinde für „Saubere Feste“

Nach der erfolgreichen Abhaltung der 10. Waldviertler Dorfspele, wo erstmals versucht wurde eine Veranstaltung nach bestimmten Umweltkriterien wie Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit durchzuführen, wurde unserer Gemeinde für 2014 seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ein einmaliges Pilotprojekt angeboten.

NACHHALTIGKEIT der Veranstaltung



Wie nachhaltig ist die Planung meiner Veranstaltung?

Beim diesjährigen Vereinsstammtisch, bei dem alljährlich die Termine von Veranstaltungen zwischen den Vereinen, Institutionen und den Pfarren abgestimmt werden, wurde dieses Pilotprojekt durch Frau Doris Pfeiffer von der Energie und Umweltagentur NÖ vorgestellt. 2014 sollen möglichst viele Veranstaltungen mit den Kriterien der Nachhaltigkeit unter dem Aspekt „Saubere Feste“ abgehalten werden. Dazu ist vom Veranstalter im Vorfeld ein kurzer Check unter <http://www.ncheck.at/>

[veranstaltungen/](#) über die Nachhaltigkeit durchzuführen.

Weitere Kriterien sind:

Veranstaltung ist im Veranstaltungskalender der Gemeinde aufgenommen

Ergebnis des "N.check" ist bei der Veranstaltung zu dokumentieren, z.B. auf der Rückseite der Getränkekarte

Prämie maximal zweimal pro Veranstalter und Jahr möglich, werden mehrere Veranstaltungen abgehalten gelten die Auflagen "Saubere Feste" auch für die weiteren Veranstaltungen

Veranstaltungen bei denen Speisen und Getränke angeboten werden

Teilnahmeberechtigt sind Vereine u. Institutionen aus der Marktgemeinde Pölla. Die Auszahlung erfolgt zu Jahresbeginn 2015 durch die Gemeinde. Für die Veranstaltung eines „Sauberen Festes“ wird je nach Teilnahme eine Prämie von ca. € 200,- seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung gewährt. Im Sinne des Umweltschutzes

ersuchen wir um rege Teilnahme.

Des Weiteren wurden die anwesenden Teilnehmer des Vereinsstammtisches über die Neuigkeiten des Vereinsgesetzes von DI Josef Strummer infor-



miert. Alle interessierten Funktionäre sind eingeladen an den **Fachenqueten** vom Service Freiwillige teilzunehmen.

Termine in unserer Nähe sind am:

Donnerstag, den 23.01.2014 von 19:00 bis 21:00 Uhr in Großglobnitz, und

Donnerstag, den 06.03.2014 von 19:00 bis 21:00 Uhr in Horn.

Teilnehmermeldungen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften bitte bis 15. Jänner 2014 an das Gemeindeamt richten.

Aktuelles zur OeMAG-Tarifförderung



Neues Datum und neue Methode bei OeMAG-Einreichungen 2014.

Viele, die in den letzten Jahren eine OeMAG-Tarifförderung für ihre Photovoltaik-Anlage ergattern wollten, verbrachten den Jahreswechsel vor dem Compu-

ter. Heuer startet die Einreichfrist nicht mehr um Punkt Mitternacht des ersten Tages des Jahres, sondern am **2. Jänner 2014 um 10 Uhr.**

Förderanträge können ausschließlich online über die Homepage der OEMAG (Login-Button) oder direkt unter <https://settlement.oem-ag.at/emweboemag/startApp.do> eingebracht werden.

Die Antragstellung erfolgt ab 2014 grundsätzlich **in zwei Schritten**. Als ersten Schritt **lösen** Sie ein sogenanntes „Ticket“, um die **grundlegenden Daten einzugeben**. Im zweiten Schritt haben Sie **48 Stunden Zeit**, den **Förderantrag zu vervollständigen**. Der zweite Schritt kann jedoch frühestens vier Stunden nach Absolvierung des ersten Schrittes erfolgen.

Schmutzwasserkanal

Damit unsere Kläranlagen störungsfrei funktionieren und Reparaturkosten vermieden werden, werden Sie ersucht, folgendes zu beachten:

**Strumpfhosen
Damenbinden
Verhütungsmittel
Plastik
Konservendosen
Fette (z.B. Speiseöle)
Katzenstreu**

dürfen nicht über das WC und somit über das Kanalnetz entsorgt werden.



Diese Stoffe sind über den Restmüll bzw. Fette sind mit dem Nöli, welcher bei der Problemstoffsammelstelle erhältlich ist, zu entsorgen.

In der Kläranlage verursachen diese Abfälle bei den Pumpen einen erhöhten Wartungsaufwand bzw. Reparaturen. Eine Missachtung führt zu höheren Kosten, welche über die Kanalgebühren von allen zu tragen sind. Um dies zu vermeiden wird um Beachtung ersucht.

GASTHOF
Klang

FESTSAAL • GÄSTEZIMMER

Hochzeiten • Firmenfeiern • Familienfeiern • Taufen • Versammlungen ...

3903 ECHSENBACH • MARKTPLATZ 6 • TEL 02849/8208 • www.gasthof-klang.at

Verleih von
Geschirrmobil
Gläser- u. Geschirrspüler
mit kompletter Geschirrausstattung

Die alten Bilder des Waldviertels haben ausgedient

65 Vertreter/innen aus dem Waldviertel packen's an! Wir sind davon überzeugt, dass die Region für viele Menschen das ideale Zuhause sein kann.

25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges. 25 Jahre Veränderungen im Waldviertel.

Das, was das Waldviertel ausmacht, muss noch viel besser

Schulen, gesundes Leben, weniger Kriminalität und mittlerweile auch interessante Jobs für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven.



Im Rahmen des 9. Gemeindefestivals in der Käsemacherwelt in Heidenreichstein zerrissen 65 Gemeindevertreter/innen des Waldviertels symbolisch die alten Bilder der Region und hielten stolz neue Bilder in die Höhe. Von unserer Gemeinde waren Bgm. Ing. Johann Müllner und Renate Metz mit dabei.

Das Bild des Waldviertels in den Köpfen der Menschen soll nicht mehr menschenleer, mystisch und ohne Zukunftschancen am Arbeitsmarkt sein. Die Region soll als l(i)ebenswerter Wohn- und Arbeitsstandort mit herausragender Lebensqualität wahrgenommen werden, um den uns viele beneiden.

und viel selbstbewusster kommuniziert werden. Das haben wir uns für das nächste Jahr vorgenommen. Nach dem Motto „Die alten Bilder haben ausgedient“ werden 2014 eine Reihe von Aktivitäten gesetzt, um dieses besondere Jahr für unsere Werbekampagne unter der Marke „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ zu nutzen.

Kommen. Schauen. Bleiben.

Noch nie war die Sehnsucht nach dem Leben am Land so groß wie heute. Jährlich ziehen 4.000 Menschen aus unterschiedlichsten Gründen ins Waldviertel. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige

Diesen positiven Trend möchten wir nutzen und den Menschen Mut machen, in die Region zu kommen. Wohnen im Grünen, abseits der städtischen Hektik und des zunehmenden Lärms, wo das Wohnen noch leistbar und das Leben sicherer ist.

Zentrales Ziel muss weiterhin bleiben, junge Menschen und in unseren Gemeinden zu halten und neue Bewohner/innen für das Waldviertel zu gewinnen.

Infos zur Initiative finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Bericht Dorfspiele

Die Gemeinde hat am 23. November die ca. 220 Teilnehmer und Helfer der Dorfspiele 2013 zu einer Abschlussfeier geladen. Etwa 160 Personen davon konnte ich an diesem Abend im Kulturhof in Neupölla begrüßen.

In einer Bildershow welche von der Eröffnung über die 14 Bewerbe bis zur Siegerehrung einen Bogen spannte, ließen wir die Dorfspiele noch einmal Revue passieren. Anschließend ging Bürgermeister Johann Müllner in seinen Ausführungen auf die Organisation, Kosten

und den sportlichen Erfolg bei den Dorfspielen ein. Dank dem Engagement vieler ist es gelungen diese Veranstaltung gut abzuwickeln. Die Abrechnung ergab erfreulicherweise ein ausgeglichenes Budget und der tolle, sportliche Erfolg bereitete große Freude. Er dankte allen TeilnehmerInnen und HelferInnen für ihren großartigen Einsatz.

Für die Bewerbsleiter und das Organisationspersonal im Hintergrund gab es jeweils einen „PÖLLI“ als kleines Dankeschön

für die geleistete Arbeit. Danach war noch die Filmpräsentation von Karl Ziegelwanger zu sehen.

Durch Herrn Roman Heider wurde eine Webseite <http://www.loheka.at> erstellt. Dort können sie alle Fotos, die Dankenswerterweise von den Fotografen zur Verfügung gestellt wurden ansehen und auch selber abspeichern. Des weiteren kann das Maskottchen „PÖLLI“ sowie der 71-minütige Film von Karl Ziegelwanger und die 35-minütige Bildershow am Gemeindeamt käuflich erworben werden. (siehe unten)

Abschließend darf auch ich als Organisationsleiter allen die in irgendeiner Form zum großen Fest „Dorfspiele“ beigetragen haben ein großes DANKE aussprechen.

Am 12. Juli 2014 stehen die Regionsspiele in St. Leonhard am Hornerwald und 2015 die 11. Waldviertler Dorfspiele in Waldhausen ins Haus. Ich darf heute schon bitten, auch bei diesen Events dabei zu sein.

Vzbgm. Günther Kröpfl



Dorfspiele Erinnerungen käuflich erwerbbar:

Bestellungen werden bis spätestens 30. Dezember entgegen- genommen!

DVD Bilder und 35 min. Bildershow	€ 5,00
DVD 71 min. Film von Karl Ziegelwanger	€ 15,00
PÖLLI klein ca. 12 cm hoch	€ 30,00
PÖLLI mittel ca. 18 cm hoch	€ 40,00



Sportlerin des Jahres 2013

Eine weitere Auszeichnung in der Karriere von Claudia Lösch erhielt diese bei der „Sport.lounge 2013“ in Poysdorf überreicht. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in fünf Kategorien. Die Auszeichnung für die **Versehrtensportlerin des Jahres 2013** ging dabei, wie auch schon in den Jahren 2010 und 2011, an **Claudia Lösch**. Seitens der Marktgemeinde Pölla gratulieren wir recht herzlich zu diesem tollen Titel.

Foto: Filzwieser



Paralympisches Feuer im Schnee

„**Paralympisches Feuer im Schnee**“ heißt das Buch, welches von Claudia Lösch am 17. November im Kulturhof Neupölla vorgestellt wurde. In diesem Buch erzählen 11 Rennläufer, unter anderem auch Claudia Lösch, von ihrem Werdegang, von Erfolgen und Niederlagen sowie ihrem Privatleben. Ebenso wird ein Blick hinter die Kulissen des Austria SkiTeams Behindertensport gewährt.

Jedem Athleten wird im Buch aus der antiken Mythologie eine Figur zugewiesen, deren Eigenschaften mit dem Sportler kor-

respondieren. Claudia Lösch hat sich von Pallas Athene, der griechischen Göttin der Weisheit, so manches abgeschaut.



Das Buch ist am Gemeindeamt zum Preis von € 19,95 erhältlich. Der gesamte Erlös des Buches kommt dem Behindertensportlern zu gute.

Für die Paralympischen Spiele im März 2014 in Sotschi wünschen wir Claudia Lösch schon heute alles Gute und viel Erfolg.

Weihnachtliche Feier der Senioren



Der Seniorenbund lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein. Diese findet am

Sonntag, den 8. Dezember 2013,
um 14.00 Uhr
im Kulturhof Neupölla 10

statt.

Verbringen Sie ein paar gemütliche, besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen und lassen Sie sich mit Gedichten und Geschichten auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Kapelle Krug erstrahlt in neuem Glanz

Nach der Außenrenovierung der Ortskapelle von Krug, Pfarre Altpölla, erstrahlt nun auch der Altar in neuem Glanz. Die Spende eines renovierten, ca. 150 Jahre alten, Altaraufsatzes durch Hr. Erich Peksa war Anlass für die Neugestaltung der Apsis in der Kapelle. Dazu wurden von Hr. Josef Frank in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden ein Sockel für den Aufsatz und eine Vitrine für die bereits vorhandene Pietà angefertigt. Auch den anderen bestehenden Figuren verhalf er zu neuem Strahlen und spendete weitere Statuen, darunter den Hl. Josef.



Im Rahmen einer Hl. Messe bedankten sich Pfarrer Johann Pöllendorfer und Pfarrgemein-

derat Rudolf Lechner im Namen der Ortsbevölkerung bei den beiden Spendern.

Foto: Erich Peksa, Pfarrer Pöllendorfer, Rudolf Lechner, Josef Frank

Gesunde Gemeinde - Tag 2013

Am 28. November wurde in St. Pölten der Gesunde Gemeinde - Tag begangen. Im Zentrum der Veranstaltung stand die Verleihung der 70 Grundzertifikaten und der rund 90 Plaketten an »Gesunde Gemeinden«.

Grundzertifizierung:

Mit der Grundzertifizierung soll die qualitativ wertvolle Arbeit der „Gesunden Gemeinden“ in den Vordergrund gerückt werden. Unter anderem Steigerung und Sicherung der Qualität der Gesundheitsvorsorge auf kommunaler Ebene. Bis heute sind bereits 213 Gemeinden zertifiziert.

Plakette:

Die Plakette ist eine Auszeichnung für die Qualitätssicherung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Sie wird für einen 3-jährigen Zeitraum verliehen. Die Plakette bekommen grundzertifizierte Gemeinden, wenn sie ein Konzept zur Gesundheitsförderung erarbeiten, wenn jemand aus der Gemeinde eine Ausbildung im Bereich der Bürgerbeteiligung absolviert, und die Bürgerbeteiligung (=Partizipation) in ihren Gemeinden intensiviert und überprüft wird.

Für Pölla durfte GR Michael Holm, als Verantwortlicher für die Gesunde Gemeinde Pölla, und gfGR Andrea Kletzl die Plakette entgegen nehmen.



© NLK Burchhart

Neues aus der Bibliothek



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Dienstag von 14 - 16 Uhr

Sonntag von 9 - 11 Uhr

Am Dienstag, den 24.12.2013 und am Dienstag, den 31.12.2013 ist die Bibliothek geschlossen.

Schenken Sie zu Weihnachten Lesevergnügen - ein Jahresabo der Bibliothek Pölla!

Gutscheine können Sie in der Bibliothek erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bildung & Kultur, Lesen & Schreiben

Projektgespräch über Bildungsfragen, besonders hinsichtlich der Lesekompetenz

In einem Gespräch von GR Andrea Ranftl, Bibliothekarin der Bibliothek Altpölla und Jugend GR Christoph Berndl sowie Roland H. Handl aus Kleinzersdorf wurden nach einem Vorschlag vom Obmann des Bildungs- & Kulturverein GLEICHGEWICHT, Dipl. Log. Roland H. Handl, verschiedene Projektideen für fördernde Bildungsmaßnahmen im Bereich „Lesen & Schreiben“ erörtert.

Gleichgewicht steht für die Ausbalancierung von Wissen und Kreativität in den Bereichen Bildung und Kultur. Der Bildungs- & Kulturverein Gleichgewicht wurde von den Brüdern Roland H. Handl und Haimo L. Handl im Jahr 2008 gegründet, ebenso der Kleinverlag Driesch, der seit 2010 die vierteljährlich erscheinende „Zeitschrift für Literatur & Kultur, Driesch“ herausbringt. Der Vereinssitz ist in Drösing

(Weinviertel); quasi als Expositur in Kleinzersdorf ist der Verein über den Obmann auch im Waldviertel vertreten.

Was macht Gleichgewicht, was macht Driesch?

Gleichgewicht widmet sich den Themenkreisen Bildung und Kultur und bietet ein vielseitiges Programm an Schulungen, Seminaren und Projekten an welche nicht nur regional sondern auch international Akzeptanz erfahren. Im interkulturellen Austausch gibt es Kooperationen mit Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Polen oder China. So werden hier regional und grenzüberschreitend Veranstaltungen organisiert wie Lesungen, Konzerte, Kulturreisen, Kunstausstellungen, Jugendprojekte, Seminare, Workshops etc.

Driesch ist ein Kleinverlag, welcher sich zur Aufgabe machte, die Literatur als wesentlichen Bestandteil der Bildung zu ver-

mitteln. Der Name Driesch wurde bewusst so gewählt, da er „Brachland“ bedeutet, und das Verlagsprogramm so ausgerichtet ist, Brachliegendes zu kultivieren und aufzuarbeiten.

So hat auch Herr Roland H. Handl es möglich gemacht,



dass unsere Bibliothek in Altpölla die Quartalsausgaben der Literaturzeitschrift Driesch als Gratisabonnement erhält, welches von der NÖ Landesregierung unterstützt wird. Ausgewählte literarische Texte zu vor-

gegebenen Themen von Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland, sowie Rezensionen werden in der Zeitschrift im Buchformat veröffentlicht. Nebst Lesungen in Wien, Niederösterreich, Vorarlberg, Tschechien, Slowakei und Polen sind Veranstaltungen wie

„get together“, der „jour fixe“ oder, im Sommer, Gartenfeste, im jährlichen Programm.

Nähere Informationen zu allen Themen sind auf den Webseiten von Gleichgewicht und Driesch einsehbar. www.gleichgewicht.org oder www.drieschverlag.org

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit. Wir werden darüber berichten, sobald die konkreten Projektdetails formuliert der Öffentlichkeit vorgestellt werden können.

INFOs des Fischereivereines Franzen zum Jahreswechsel

Revierreinigungen 2013 – Müllvermeidung

Vielen Dank an alle Mitglieder und die „guten Geister“, welche sich bei beiden Terminen im Jahr so um die Pflege unseres Teiches und des Umfeldes engagiert haben! Wir danken aber auch allen Rauchern, die ihre Kippen nicht achtlos ins Wasser oder die Wiese geworfen, sondern unserer Umwelt zuliebe gesammelt und in den Mülltonnen entsorgt haben. Dank auch an alle HundeführerInnen, die ihre Hunde anhalten, nicht direkt auf den Wegen oder Lagerwiesen ihr Geschäft zu erledigen, oder ein Sackerl für's Gackerl benützen! Was wir uns jedoch von allen Gästen unseres Fischwassers, aber auch von den FranzingerInnen wünschen: dass alle künftig noch stärker an die Müllvermeidung denken bzw. ihren Hausmüll (Dosen, Flaschen, Sackerl, Tüten, etc.) zu Hause entsorgen – Sperrmüll (kaputte Tische, Liegestühle, Sonnenschirme, Griller, Verpackungskartonagen, etc.) belastet unnötig unser Vereinsbudget!

Nützen Sie die Wintermonate für einen Fischerkurs zum Erwerb der amtlichen Fischerkarte (= „blaue“ Steuerkarte)!

Personen ab dem 14. Lebensjahr benötigen zum Fischen in NÖ eine Fischerkarte bzw. eine Fischerkartenverlängerung! Jugendliche von 10 – 14 Jahren frei. Zur Erlangung der „Steuerkarte“ muss ein Fischerkurs abgelegt werden, siehe auch www.noel-fv.at oder auf Nachfrage bzw. www.fischereiverein-franzen.at. Personen (ab dem vollendeten 14. Lebensjahr) ohne amtliche Fischerkarte/ Fischerprüfung können mit einer NÖ-Gastkarte zu € 15,00, gültig 30 Tage ab Ausstellungsdatum, in ganz NÖ fischen. Ausstellung durch die Kontrollorgane am Teich oder die Fischereiverbände! Die Aktion **Kinder zahlen die Hälfte** wird gut angenommen und wird **auch 2014** weitergeführt.

Jahreslizenzen 2014 für den Franzener Teich:

Die Jahreslizenz für Erwachsene (ab 18 Jahren) beträgt € 175,00 bzw. € 87,00 für Jugendliche. Die Jahreslizenzen werden sehr selektiv und **nur an Mitglieder des VÖAFV mit einer gültigen Fischerkarte des NÖ Fischereiverbandes** vergeben, wobei Bürger der Gemeinde Pölla bevorzugt berücksichtigt werden!

Termin Hauptversammlung des FV-Franzen:

am 22. Februar 2014, ab 16:00 Uhr im Jugendgästehaus - in der „Alten Volksschule“ - Franzen. Die Vereinsleitung ersucht alle Mitglieder um rege Teilnahme und Anmeldung - ein ausreichendes Buffet wird angeboten!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2014 und ein kräftiges „Petri Heil!“

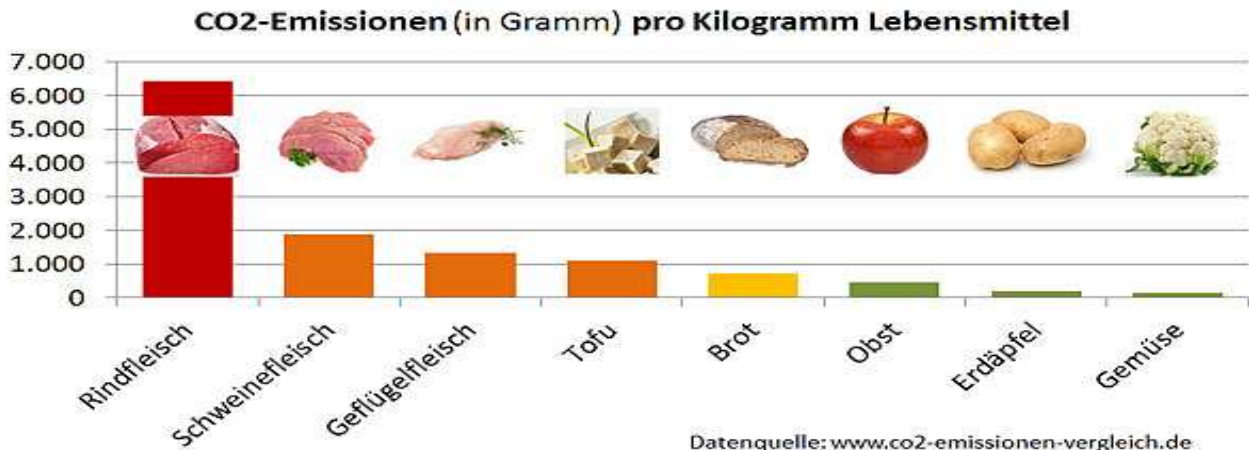
Josef Lang, Obmann
(namens des Vorstandes des FV-Franzen)

Klimafreundliche Ernährung

20 Prozent des Gesamtausstoßes von Treibhausgasen der Industrieländer sind auf Ernährung zurückzuführen. Berücksichtigt man bei der Ernährung die folgenden Punkte, können in diesem Bereich spürbare Emis-

sionen vermieden werden. Allein durch die Produktion belastet jedes Produkt das Klima mit CO₂ oder anderen Treibhausgasen (z.B. Methan). Dabei gibt es zum einen große Unterschiede zwischen den ver-

schiedenen Nahrungsmittelgruppen wie Gemüse, Fleisch und Getreide und zum anderen spielt auch die Art der Produktion (ökologisch oder konventionell) eine Rolle.



Frisches Gemüse verursacht grundsätzlich den niedrigsten CO₂-Ausstoß, dicht gefolgt von Getreideprodukten. Produkte aus Freilandproduktion sind jenen aus beheizten Glashäusern vorzuziehen. Tierische Lebensmittel verursachen einen deutlich höheren CO₂-Ausstoß im Vergleich zu frischem Gemüse. Von der Produktion der Futtermittel über die Aufzucht der Tiere bis zum fertigen Produkt werden große Mengen Energie gebraucht. Wiederkäuer setzen überdies durch ihre Verdauung das Treibhausgas Methan frei, welches 20-30 mal stärker wirkt als das Treibhausgas CO₂. Sind die Produkte zudem tiefgeköhlt oder haben einen besonders weiten Transportweg, dann ist der CO₂-Ausstoß noch höher.

Dass der Transport großen Einfluss auf die Klimafreundlichkeit von Lebensmitteln hat, zeigt eine Untersuchung der AMA zu diesem Thema. Entscheidet



man sich beim Kauf für saisonale Lebensmittel der Region, werden nicht nur unnötige Transportwege vermieden und treibstoffbedingte Emissionen gespart, sondern auch regionale ProduzentInnen unterstützt. Im Fall von Weintrauben werden im Vergleich zu aus Chile importierten Trauben mehr als 7.400 g CO₂ (pro kg Trauben) vermieden.

Wann welche Obst- und Gemüsesorten reif sind und wann es Lagerware aus Österreich gibt, erfahren Sie im Saisonkalender der Umweltberatung (Download/Bestellung unter www.umweltberatung.at).

Wohnungen in **NEUPÖLLA**

Förderung des
Landes NÖ

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Energiekennzahl: ca. 50 kWh/m²a



Wohnhaus I / Top 2 und Top 8 Miete mit Kaufoption

- ✓ ca. 52 m² und 57 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz

Unsere **EXPERTEN** beraten Sie gerne!

Julia Dobrovolny j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
Kurt Liball k.liball@waldviertel-wohnen.at

Astrid Lenz a.lenz@waldviertel-wohnen.at
Katja Witt k.witt@waldviertel-wohnen.at



02846 / 7015

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WAV
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Mehr Sicherheit in Ihrem Zuhause

Jetzt Direktzuschuss des Landes Niederösterreich sichern

Im Herbst, wo die Tage wieder kürzer werden und täglich die Dämmerung früher hereinbricht, steigt auch wieder die Gefahr von Einbrüchen. Denn die Täter nutzen die frühe Dunkelheit, um sich unbemerkt Zutritt zu Ihren Häusern und Wohnungen zu verschaffen. Mit einfachen Maßnahmen, wie zum Beispiel dem Einbau einer Alarmanlage, können Sie dies verhindern. **Bei der Finanzierung der Einbruchschutzmaßnahmen unterstützt Sie das Land Niederösterreich mit bis zu € 3.500,- an Förderung.**

Sicherheit zahlt sich aus

Die Richtlinie „Sicheres Wohnen“ des Landes Niederösterreich soll das eigene Heim noch sicherer machen. Gefördert werden Einbruchschutzmaßnahmen mit einem einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 %. Maximal können Eigenheim- und Wohnhausbesitzer bis zu € 2.500,-, Eigentümer oder Mieter einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern sogar bis zu € 3.500,- vom Land erhalten, damit Sie

vor Einbrüchen besser geschützt sind. Die tatsächliche Höhe des Zuschusses richtet sich nach den anerkannten Investitionskosten.



© Corbis

Mechanischer und elektronischer Schutz

Gefördert werden mechanische und elektronische Schutzmaßnahmen: Der Einbau einer Sicherheitstüre wird bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Voraussetzung dafür ist, dass die Türe derzeit mindestens eine Widerstandsklasse von zwei aufweist. Für diese Maßnahme können maximal bis zu € 1.000,- gefördert werden. Der Einbau von Alarm- und Videoüberwachungsanlagen wird

bei Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen gefördert. Dafür gibt es vom Land Niederösterreich eine Unterstützung von bis zu € 1.000,- für alle Alarmanlagen und bis zu € 1.500,- für alle Videoüberwachungsanlagen. Videoüberwachungsanlagen werden allerdings nur in Verbindung mit einer (bestehenden) Alarmanlage gefördert.

Sicher bis 2015

Wenn Sie gerade dabei sind Ihr neues Domizil zu planen bzw. in den nächsten Jahren auf den neuesten Stand bringen wollen, dann können Sie mit Sicherheit auf das Land Niederösterreich zählen. Denn die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31.12.2015 gesichert.

Nähere Auskünfte zur NÖ Wohnbauförderung und dem Sicherheitspaket erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Montag – Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitags von 8.00 – 14.00 Uhr), oder im Internet unter www.noegv.at.



Lernen mit allen Sinnen stellt AKITA den CO Trainer vor



Akita ist ein zweijähriges Labrador-Akita Inu-Mischlings Mädchen. Sie lebt seit 1 1/2 Jahren bei mir und ist ein treuer Begleiter.

Sie wächst mit zwei kleinen Kindern auf und ist so einiges gewöhnt.

Nun möchte Akita auch geistig gefördert werden und so kam mir die Idee nach reichlicher Überlegung, Akita in meinem Training mit Kindern einzusetzen (Schulhundeausbildung folgt). Jedoch muss man sich

als fremde Person ihr Vertrauen erarbeiten. Deshalb bietet sich dieses Training gerade auch für Kinder mit Hyperaktivität sehr gut an.

Der Ablauf

Das Lernen mit Akita dauert ca 30 min. Diese sind wie folgt aufgebaut:

1. Kennenlernphase: Gegenseitiges beschnuppern

2. Aufmerksamkeitstraining: Übungen die das Kind mit dem Hund durchführt

3. Entspannungsphase: Akita wird gebürstet, gestreichelt etc.

Warum ein Hund? (Damit kann ich auch zu ihnen nach Hause kommen)

Tiere wirken im allgemeinen beruhigend auf den Menschen. Hunde sind sehr sensibel.

Hier müssen die Kinder achtsam

und konzentriert sein, den der Hund nimmt hektisches, gestresstes Verhalten sofort wahr.

Und im Umgang mit dem Hund werden die Kinder von selbst ruhiger und richten ihre Aufmerksamkeit voll und ganz auf den Hund.

Gerne kann ein kostenloses Schnuppertraining gemacht werden um zu schauen, ob das Lernen mit dem Hund das Richtige für ihr Kind ist.

Für Fragen, Interessen, etc. ste-

he ich Ihnen gerne zur Verfügung Ihre Sandra Aigner 0680/14 262 18, lernenmitallensinnen@gmx.at www.lernen-mit-allen-sinnen.iimdo.com

Lernen mit allen Sinnen wünscht Ihnen in diesem Sinne ein besinnliches Fest und erholsame Feiertage, sowie einen guten Rutsch rüber ins Jahr 2014.

Liebe Grüße Sandra Aigner (zert. Legasthetietrainerin und zert. Dyskalkulietrainerin

Weihnachtsaktion NÖ-CARD 2013

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Bei der NÖ-Card gibt es auch im heurigen Jahr wieder eine Weihnachtsaktion bis 31. Dezember. Die **Weihnachts-Card** gilt dann 15 statt 12 Monate, nämlich **vom 1. Jänner 2014 bis 31. März 2015** (gilt nur für neu gekaufte Karten). Die Erwachsenen-Card kostet € 54,00, die Jugend-Card (von 6 bis 16 Jahre) € 25,00. Die NÖ-Card ist auch am Gemeindeamt erhältlich.

Wenn Sie eine NÖ-Card ver-

schenken wollen, die Daten (Adresse, Geburtsdatum - die Card ist eine personalisierte Karte) nicht kennen, können Sie auch einen **Gutschein** über die Homepage der NÖ-Card www.niederoesterreich-card.at bestellen.



Ebenso können Sie auch einen **Verlängerungsgutschein** für bereits vorhandene Cards bestellen und verschenken.

Informationen hierzu erhalten Sie bei der Niederösterreich-CARD tägl. von 8:00 - 18:00 Uhr unter der Tel. Nr. 01/535 0505.

Alle NÖ-CARDS und Gutscheine, die Sie bis inklusive Sonntag den 15. Dezember bestellen, werden noch vor Weihnachten zugestellt.

Schenken Sie Musik, schenken Sie Freude!

Schenken Sie Zeit zum Nachdenken, Zeit zum Freuen, Zeit zum Träumen, Zeit für Gemeinsamkeit und Zeit zum Glücklichein...

Das Weihnachts-Abo der Jeunesse Horn ist eine wunderbare Geschenkidee für ihre konzertbegeisterte Familie, für Freunde und Bekannte.

Unser Angebot:

Zyklus 1: 4 Abendkonzerte jeweils 19:30 Uhr im Vereinshaus Horn:

Abo-Preis für Jugendliche (bis 26 Jahre) € 22,00 – für Erwachsene € 39,00

Zyklus 2 >Piccolo<: 2 Nachmittagskonzerte jeweils 16:00 Uhr im Vereinshaus Horn :

Abo-Preis für Kinder € 11,00 – für Erwachsene € 15,00

Bestellung und Info bei Jeunesse Horn, Rathausplatz 1, 3580 Horn, Tel. Nr. 0660/658 7995 oder per E-Mail: horn@jeunesse.at

Damit Ihre **Bestellung rechtzeitig vor Weihnachten** zugestellt werden kann, muss diese **bis spätestens 15.12.2013** eingelangt sein.

Weitere Details finden Sie auch auf www.jeunesse.at - Horn.

Diana Gundacker

Ganzheitliche Körperarbeit, Energetik und Massage

3593 Neupölla 128,

Termine nach tel. Vereinbarung

0664/300 49 30, www.mfg-neupoella.at

Seit mehr als 10 Jahren ist es mir eine Freude mir Wissen und Techniken im Bereich der Körper- und Energiearbeit anzueignen und so ganzheitlich zur „Heilwerdung“ beizutragen.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| ☉ Klassische Massage | ☉ Ortho Bionomy |
| ☉ Intuitives Reiki nach Sinsei Usui | ☉ Hypoxi Training |
| ☉ Manuelle Lymphdrainage | ☉ Aromawickel |
| ☉ Fußreflexzonenmassage | ☉ Solarium |

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen entspannten
Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2014.*



Ihre

**Schenken Sie Ihren Lieben Entspannung und Wohlbefinden!
Jede Anwendung ist auch als GESCHENKGUTSCHEIN
erhältlich.**



Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/14 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leis-

tung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Aus-

gleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **30. April 2014** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Hämmern.mahlen.sägen

Versunkene (in den Stauseen), abgekommene, verfallene, aber auch noch in Betrieb befindliche Anlagen, welche ursprünglich mit Wasserkraft betrieben wurden, an Teilen von Kamp und Krems.

Diesem Themenkreis widmet sich vorliegende Publikation und versucht somit einen Überblick über Hammerschmieden, Mahlmühlen und Sägewerke, aber auch Anlagen zur Stromerzeugung, zu geben.

Erfasst wurden Anlagen vom Ursprung des Kamp in Oberösterreich bis zur Gemeinde Rosenberg-Mold, einschließlich der Nebenflüsse, sowie von den Quellen der Großen und Kleinen Krems bis zur Gemeinde Senftenberg, ebenfalls samt Nebengerinne.

Das Werk versucht einen Überblick über die Vielfalt und Verschiedenheit der Anla-

gen zu geben, die Schwierigkeiten und Veränderungen in der Arbeitswelt aufzuzeigen und die große Anzahl von Objekten auch für die Nachwelt, zumindest in Schrift und Bild, zu sichern.

Das Buch will jedoch über ein „normales“ Sachbuch hinausgehen. So fließen Texte und Beschreibungen großer heimischer Dichter ein, werden Reisebeschreibungen aus vergangener Zeit berücksichtigt, und an Hand von Wirtschaftsbeschreibungen die ökonomischen Bedingungen zu Beginn der 1930-iger Jahre angeführt. Einer Zeit, zu der das „Mühlensterben“ bereits in großer Zahl eingesetzt hatte. Aber auch der „malenden“ Kunstrichtung wird durch Einbindung heimischer Künstler Tribut gezollt.

Neben der Auflistung aller erhobener Anlagen wird eine gemeindemäßige Aufstellung

angeführt, danach werden die Einzelanlagen in kurzen Ausführungen beschrieben, zum Teil erfolgt aber auch eine sehr umfangreiche Beschreibung samt Familienchronik, welche auch für andere Betriebe, besonders in wirtschaftlicher Hinsicht, Gültigkeit haben könnte.

318 Einzelanlagen erfasst diese Dokumentation, über 900 Fotos und Belege geben auf 504 Seiten im Großformat (durchgehend farbig gedruckt) einen Eindruck über Vergangenheit und Gegenwart.

Zu beziehen ist das Buch in Gföhl (Trafik Bernhard, Volksbank, Glaswaren Daniel) oder beim Autor (Bestellung unter: weber@gwg-steyr.at) und kostet einschließlich Verpackung und Versand € 58,00.

Kostenlose Energiespartipps...

im Rahmen des KPF-Projekts „Der Weg aus dem Energieschatten“

EINLADUNG zum Energiestammtisch:

„Energiesparen im Haushalt! Bis zu - 15%“

Wo?

Kulturhof Pölla

3593 Neupölla 10

Wann?

Am Freitag, den

13. Dezember 2013 um 18:30 Uhr

Sparen Sie Ihr Geld!

Ein kleiner Pausensnack steht für Sie bereit!

...die nicht umsonst sind!



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen, Společně dosáhneme více.

die BWL
Waldviertler Bildungs- und
Wirtschaftsinitiative
A-3580 Horn, Florianigasse 7



3 Weiber und & ein Gockel

Schwank in 3 Akten von Erich Koch

Vorhang auf! Die Landjugend Pölla lädt herzlich zum Theaterstück „3 Weiber & ein Gockel“ in den Kulturhof Neupölla.

Das Stück erzählt vom Tumult in einem Bauernhof, in dem Oma Frieda mit ihren Nichten Lena und Irma gewollt männerlos vor sich hin wirtschaftet, nur unterstützt vom scheinbar etwas depperten Knecht Anton. Der Viehhändler Küno taucht mit seiner auf den ersten Blick ebenfalls minderbemittelten Tochter Anni auf der Suche nach einem passenden Ehemann auf, ebenso Nachbarin Gunda, die den durch Küno ver-

ursachten Tod des Hahns auf ihrem Hühnerhof nicht verwunden hat und auch mit ihrer Einsamkeit nicht klarkommt. Zusätzlich kommen noch die zwei jungen Männer, Ingo und Tom auf den Hof, um sich vor einem drohenden Unwetter in Sicherheit zu bringen. Das Gewitter zwingt alle Betroffenen die Nacht gemeinsam auf dem Hof zu verbringen, und eins sei versprochen – diese Nacht wird keiner so schnell vergessen!

Mehr wird jetzt noch nicht verraten!

Ein Angriff auf die Lachmuskeln ist wieder garantiert.

Die genauen Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf der letzten Seite.

Vorhang auf!
die Landjugend Pölla
lädt herzlich zum
Theater ein

3 Weiber & ein Gockel

Fr. 07.02.2014	20:00 Uhr
Sa. 08.02.2014	20:00 Uhr
So. 09.02.2014	14:00 Uhr
Fr. 14.02.2014	20:00 Uhr
Sa. 15.02.2014	20:00 Uhr
So. 16.02.2014	14:00 Uhr

Kulturhof Neupölla
Reservierung erwünscht
0664/7510 1569 Denise Plaim

EDV-KAINDL
PC-NOTRUF: 0664 / 54 22 689
Berater - Techniker - Service
Reparatur - Wartung - Ersatz
Copyright - Schulungen
Service & Breitbandnetze



Seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs



Kitzler Verena, geb. 12.9.2013 mit Mutter Cornelia
und Oma, Neupölla



Singer Sandra, geb. 18.10.2013 mit Eltern Mario
und Claudia Singer, Wetzlas

SEITENBLICKE



Familienwandertag bei strahlendem Sonnenschein am 26.10.2013 in Schmerbach/Kamp



Gesundheitsstraße beim Kathrinimarkt am 9.11.2013



Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Kasperltheater am Kathrinimarkt



Buchpräsentation mit Claudia Lösch



Weihnachtsbasteln für Kinder am 23.11.2013



Abschlussfeier Dorfspiele 2013 am 23.11.2013



Ärztendienst an den Wochenenden

07./08. Dezember	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
14./15. Dezember	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
21./22. Dezember	MR Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
25. Dezember	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
26. Dezember	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
28./29. Dezember	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
31. Dez./ 01. Jän.	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443

04./05./06. Jänner	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
11./12. Jänner	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
18./19. Jänner	MR Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard/Hw.	02987/2305
25./26. Jänner	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

01./02. Februar	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
08./09. Februar	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
15./16. Februar	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
22./23. Februar	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340



Der Behindertenverband

Auch im Jahr 2014 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

ZWETTL
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Gerungser Straße 31

**Jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr**

1 Halbjahr: 9. und 23. Jänner; 13. und 27. Februar; 13. und 27. März, 10. und 24. April; 8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni;

2. Halbjahr: 10. und 24. Juli; 14. und 28. August; 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober; 13. und 27. November; 11. Dezember

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)



**Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl**

Franz Eigl-Straße 14 | 3910 Zwettl
T: 02822 / 53735-0 | F: DW 20
E: gemeindeverband@gvzwettl.at

Abfuhrterminkalender 2014

Gemeinde: **32520 Pölla**

	Bio-Entleerungen 26x 38x	Restmüll-Entleerungen 13x 26x	Papier 	gelber Sack 	
Jänner	Samstag, 4. Fr, 17. Fr, 31.	Mo, 13.	Mo, 20.	Mi, 22.	Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle
Februar	Fr, 14. Fr, 28.	Mo, 10.			Fernheizwerk FWG
März	Fr, 14. Fr, 28.	Mo, 10.	Mo, 17.	Di, 25.	jeden 1. Freitag/Monat: und 3. Freitag/Monat: 14-17 Uhr
April	Fr, 11. Fr, 25.	Mo, 7.			17.01, 07.02, 21.02, 07.03, 21.03, 04.04, 18.04, 02.05, 16.05, 06.06, 20.06, 04.07, 18.07, 01.08, 22.08, 05.09, 19.09, 03.10, 17.10, 07.11, 21.11, 05.12, 19.12.
Mai	Fr, 9. Fr, 23.	Mo, 5.	Mo, 12.	Do, 15.	
Juni	Fr, 6. Fr, 20.	Mo, 2. Mo, 30.	Mo, 30.		
Juli	Fr, 4. Fr, 18.	Mo, 28.		Fr, 11.	Übernahme von Sperrmüll, Eisen, Bauschutt, Altholz, Baum-/Strauchschnitt, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, NÖLI, PET-Flaschen, HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen), ÖKÖ-BOX, Agrarfolien lose (ohne Netz & Schnüre), Alttextilien
August	Fr, 1. Do, 14. Fr, 29.	Mo, 25.	Mo, 11.		
September	Fr, 12. Fr, 26.	Mo, 22.		Di, 2.	
Oktober	Fr, 10. Fr, 24.	Mo, 20.	Do, 2.		
November	Fr, 7. Fr, 21.	Mo, 17.	Do, 20.	Do, 6.	
Dezember	Fr, 5. Fr, 19.	Mo, 15.			

Ämtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post



SERVICE

**Ihre Abfuhrtermine
jetzt einfach per SMS!**

Anmeldung:

www.umweltverbaende.at/zwettl/



Wir machen's einfach.

VERANSTALTUNGEN

So 08.12.	Seniorenweihnachtsfeier im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Fr 13.12.	Energiestammtisch im Kulturhof Neupölla „Energiesparen im Haushalt!“	18:30 Uhr
Sa 14.12.	Adventfenster schau'n und Glühweinstand beim FF Haus Altpölla	18:00 Uhr
Sa 14.12.	Glühweinstand in Schmerbach/Kamp, GH Trapel	18:00 Uhr
Sa 21.12.	Vorweihnachtliche Feierstunde des Musikverein Pölla in der Pfarrkirche Neupölla	16:00 Uhr
Sa 21.12.	Glühweinstand der FF Neupölla	17:00 Uhr
Di 24.12.	Glühweinstand der FF Neupölla nach der hl. Christmette	23:45 Uhr
Do 26.12.	Laternenmarsch in Schmerbach/Kamp, GH Trapel	16:00 Uhr
Fr 03.01.	Basiskurs - Tortendeko mit Rollfondant im JGH Franzen	16:00 - 21:00 Uhr
So 05.01.	Sportlerball des USV Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:30 Uhr
Sa 11.01.	Männergesundheit - Vortrag m. OA Dr. Strasz (Urologe) im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Di 14.01.	Tondiaschau - Zeitreisen & Erdgeschichten NÖ im Kulturhof Neupölla	19:00 Uhr
Fr 07.02.	Vortrag - Der Mond und die Gesundheit im GH Hörndl in Neupölla	19:30 Uhr
Fr 07.02.	Theateraufführung der LJ Pölla - „3 Weiber und ein Gockel“ im Kulturhof Neupölla	20:00 Uhr
Sa 08.02.	Theateraufführung der LJ Pölla - „3 Weiber und ein Gockel“ im Kulturhof Neupölla	20:00 Uhr
So 09.02.	Theateraufführung der LJ Pölla - „3 Weiber und ein Gockel“ im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Fr 14.02.	Theateraufführung der LJ Pölla - „3 Weiber und ein Gockel“ im Kulturhof Neupölla	20:00 Uhr
Sa 15.02.	Theateraufführung der LJ Pölla - „3 Weiber und ein Gockel“ im Kulturhof Neupölla	20:00 Uhr
So 16.02.	Theateraufführung der LJ Pölla - „3 Weiber und ein Gockel“ im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Sa 01.03.	Faschingsgschnas im JGH Franzen vom Verein Pölla Aktiv	20:00 Uhr
So 09.03.	Zankerlschnapsen der SPÖ Pölla im GH Huppert	10:00 Uhr
Do 20.03.	Frauentag der ÖVP Pölla, Vortrag mit Christine Hackl zum Thema „F.R.A.U. sein in der heutigen Zeit!“ im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr

Fotos auf Web Blog

Wir möchten Sie auf den Web Blog von Leopold Hollensteiner hinweisen. Unter der Webadresse www.leopoldpoella.wordpress.com sind immer wieder interessante Fotos von den Ereignissen in der Marktgemeinde Pölla und anderswo bzw. auch Fotos von Ortschaften und Landschaften zu sehen.

Teilen Sie obige Webadresse auch Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden mit, die nicht (oder nicht mehr) in der Marktgemeinde Pölla wohnen. Gerade Personen, die hier aufgewachsen und dann weggezogen sind, haben oft großes Interesse an dem Geschehen in unserer Gemeinde.